

Wirtschaftsplan 2025

Stiftung des öffentlichen Rechts Gegründet 1831



WIRTSCHAFTSPLAN
der
BÜRGERSTIFTUNG WEHR
für das Wirtschaftsjahr 2025

Inhaltsverzeichnis

	<u>Seite</u>
Beschluss des Stiftungsrates	3
Vorbericht.....	4
Erfolgsplan.....	12
Erfolgsübersicht	18
Liquiditätsplan	19
Investitionsmaßnahmen	20
Finanzplanung	22
Stellenplan.....	24
Schuldenstand	27

BÜRGERSTIFTUNG WEHR
Stiftung des öffentlichen Rechts

Beschluss

**über den Wirtschaftsplan der Bürgerstiftung Wehr
gemäß § 97 Abs. 1 in Verbindung mit § 96 Abs. 3 GemO**

**für das Wirtschaftsjahr 2025
§ 1
Wirtschaftsplan**

Der Wirtschaftsplan 2025 wird festgesetzt:

1.	im Erfolgsplan mit	
-	Erträge von	5.072.800 €
-	Aufwendungen von	5.096.500 €
-	Jahresfehlbetrag	-23.700 €
2.	im Liquiditätsplan mit	
a)		
-	Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit von	4.962.800 €
-	Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit von	4.669.100 €
-	Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Geschäftstätigkeit	293.700 €
b)		
-	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €
-	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	186.800 €
-	Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit	186.800 €
c)	veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss (Saldo aus a und b)	106.900 €
-	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0 €
-	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	179.500 €
-	veranschlagter Finanzierungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit	179.500 €
	veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahrs	-67.900 €

**§ 2
Kreditaufnahme**

Der Gesamtbetrag der im Liquiditätsplan vorgesehenen Kreditaufnahmen 0 € wird festgesetzt auf

**§ 3
Kassenkredite**

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 250.000 €

Wehr, den 17.12.2024

Der Stiftungsrat

Michael Thater
Stiftungsratsvorsitzender

V o r b e r i c h t

Die Bürgerstiftung Wehr ist eine rechtsfähige örtliche Stiftung des öffentlichen Rechts im Sinne von § 101 der Gemeindeordnung. Die Satzung der Bürgerstiftung Wehr wurde entsprechend dem Stiftungsgesetz von Baden-Württemberg vom Stiftungsrat am 08. August 1978 erstmalig verabschiedet. Die aktuelle Anpassung der Satzung erfolgte mit Stiftungsratsbeschluss vom 11. Februar 2014.

Die Bürgerstiftung Wehr geht auf eine Stiftung des Basler und Wehrer Fabrikanten Philipp Merian zurück, welcher im Jahre 1831 der Gemeinde Wehr zur Errichtung eines Armenhauses einen Betrag von 10.000 Gulden stiftete.

Die Stiftung dient ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen Zwecken und nimmt Aufgaben des öffentlichen Gesundheitswesens, der Altenhilfe und des Wohlfahrtswesens in der Stadt wahr. Die Stiftung betreibt derzeit ein Pflegeheim mit 63 Betten und einem Kurzzeitpflegeplatz. In dem seit Sommer 2015 umfassend saniertem Gebäude Höfstr. 23 („Haus Merian“) bietet die Bürgerstiftung 20 moderne Seniorenwohnungen an. Seit 16 Jahren trägt die Bürgerstiftung Wehr die Betreuung in der Seniorenresidenz „Adler“ in Wehr. Ebenfalls im Jahr 2008 wurde die Tagespflege „St. Elisabeth“ im Stadtteil Öflingen eröffnet. Daneben gehören insgesamt 65 Seniorenwohnungen und ein Gesundheitszentrum (Villa Rupp) zur Bürgerstiftung Wehr.

Die Bücher der Bürgerstiftung werden nach den Regeln der kaufmännischen doppelten Buchführung geführt.

Stiftungsbehörde ist der Gemeinderat der Stadt Wehr mit dem Bürgermeister als Vorsitzenden.

Die Verwaltung, die Kassen- und Rechnungsführung der Stiftung obliegen der Stadt Wehr.

1. Entwicklung der Wirtschaftsjahre 2023, 2024

Für das **Wirtschaftsjahr 2023** wurde im Wirtschaftsplan ein Verlust in Höhe von 106.000 € kalkuliert. Mit der geplanten Investitionssumme von 181.200 € bewegt sich die Bürgerstiftung über den Vorjahreswerten.

Die finalen Jahresabschlusszahlen für 2023 liegen aktuell noch nicht vor. Das geplante Jahresdefizit von 2023 fällt voraussichtlich geringer aus, als geplant.

Für das **Wirtschaftsjahr 2024** wurde im Wirtschaftsplan ein Verlust in Höhe von 149.000 € kalkuliert.

Im Wirtschaftsplan 2024 wurde mit einer Belegung von 98,0 % kalkuliert. Im Schnitt lag die Belegung bis zum 31.12.2024 mit 99,18 % wieder über dem Planansatz.

Mit der Umsetzung der neuen Pflegesätze ab Juni, welche im Mai 2024 verhandelt wurden, konnte die planmäßige Erhöhung von 15 % der einzelnen Pflegesätze erzielt werden. Im Bereich der Personalkosten gab es eine tarifliche Steigerung ab April 2024 um durchschnittlich 10,6 %.

Die Erträge aus dem Cafeteriabetrieb konnte aufgrund vieler neuer Ehrenamtlicher stabilisiert werden und wurden im Jahr 2024 mit Einnahmen von 6.000 € geplant. Diese konnten übertroffen werden und sind in diesem Jahr mit 8.000 € eingeplant.

Zur Bestimmung des Jahresergebnisses spielen die Belegungszahlen des Pflegeheims auf der Ertragsseite eine entscheidende Rolle. Im Wirtschaftsplan 2025 wurde mit einer Belegung von 98 % kalkuliert. Bei der Belegung innerhalb der einzelnen Pflegegrade zeigen sich teilweise Abweichungen zu den Planzahlen. Allerdings werden die Planzahlen der Erträge aus Pflegeleistungen in Summe voraussichtlich eingehalten werden können.

Mit der Umsetzung der neuen Pflegesätze im Juni, welche Anfang Mai verhandelt wurden, konnte eine Erhöhung von insgesamt rund 15% erreicht werden, womit entstandene Kostensteigerungen gedeckt werden können.

Im Februar 2023 mussten für rund 20.000 € nochmals temporär (vom 03.02.2023 – 22.02.2023) Mitarbeiter*innen von Zeitarbeitsunternehmen eingesetzt werden. In den Monaten Juli 2023 – einschließlich Februar 2024 wurden monatliche – ebenfalls beschäftigungsgradabhängige – Sonderzahlungen in Höhe von 220 € (VZÄ) gezahlt. Für das Jahr 2024 wurden mit Tariferhöhungen von 12,5 % geplant. Diese werden durchschnittlich nur mit 10,6% ins Gewicht fallen.

Im Wirtschaftsplan 2024 wurden Mittel für die Klimatisierung des Pflegeheims in Höhe von 43.000 € eingeplant. Diese Maßnahme wurde in den letzten Wochen umgesetzt und die veranschlagten Kosten blieben unter dem Planansatz. Des Weiteren wurde ein Dienstfahrzeug in Höhe von 17.500 € angeschafft. Der Wert liegt somit leicht unter dem Planansatz von 20.000 Euro. Es wurden u.a. neue Melder für die Brandmeldeanlage des Pflegeheims für rund 15.000 Euro und ein Gerät für die Bewohnermobilisierung für ca. 12.500 Euro angeschafft. Die geplanten Investitionen konnten weitgehend umgesetzt werden, die Wärmeumbaumaßnahme in der Villa Rupp wurde in das Jahr 2025 verschoben.

Nach heutigem Stand und der Hochrechnung der Zahlen bis Ende 2024 wird das Wirtschaftsjahr 2024 voraussichtlich mit einem negativen Ergebnis abschließen.

2. Grundlagen der Pflegesatzsystematik

2.1 Leistungen aus der Pflegeversicherung

Die Höhe der Zahlung durch die Pflegekasse richtet sich nach der jeweiligen Einstufung der Heimbewohner. Die Einstufungen werden durch den Medizinischen Dienst der Krankenkassen (MDK) anhand der jeweiligen Pflegebedürftigkeit der Heimbewohner durchgeführt.

Je nach Einstufung werden von den Pflegekassen folgende Beträge je Monat übernommen. Ab dem 01.01.2025 gibt es einen neuen Rahmenvertrag mit den Krankenkassen, der folgende Zuzahlungen enthält:

Ab dem 01.01.2025:

Pflegegrad 1	131 EUR
Pflegegrad 2	805 EUR
Pflegegrad 3	1.319 EUR
Pflegegrad 4	1.855 EUR
Pflegegrad 5	2.096 EUR

Die Bewohnerstruktur im Pflegeheim der Bürgerstiftung stellte sich bei Abschluss der Pflegesatzverhandlung wie folgt dar:

Pflegegrad 1	1 Bewohner
Pflegegrad 2	15 Bewohner
Pflegegrad 3	28 Bewohner
Pflegegrad 4	13 Bewohner
Pflegegrad 5	7 Bewohner

2.2 Pflegesätze und Personalausstattung

Mit dem neuen Rahmenvertrag wurde auch die Personalausstattung neu geregelt, hier werden zukünftig Stellenanteile (anstatt festgelegte Schlüssel) in Abhängigkeit zur Qualifikation festgelegt. Das bedeutet für alle Einrichtungen größere Freiheiten bei der Personalzusammensetzung- und Planung: So wurde auch in der Pflegesatzvereinbarung die Personalausstattung neu geregelt.

Für Hilfspersonal ohne Ausbildung sowie Hilfskräfte mit landesrechtlich geregelter Helfer- oder Assistenzausbildung in der Pflege mit einer Ausbildungsdauer von mindestens 1 Jahr (QN 1-3)

0,1436 VZÄ je Pflegebedürftigen des PG 1
0,1877 VZÄ je Pflegebedürftigen des PG 2
0,2523 VZÄ je Pflegebedürftigen des PG 3
0,3040 VZÄ je Pflegebedürftigen des PG 4
0,2860 VZÄ je Pflegebedürftigen des PG 5

Für Fachkraftpersonal (QN 4)

0,0770 VZÄ je Pflegebedürftigen des PG 1
0,1037 VZÄ je Pflegebedürftigen des PG 2
0,1551 VZÄ je Pflegebedürftigen des PG 3
0,2463 VZÄ je Pflegebedürftigen des PG 4
0,3842 VZÄ je Pflegebedürftigen des PG 5

VZÄ= Vollzeitäquivalente

PG= Pflegegrad

Zum 01.01.2020 startete die Ausbildung nach dem Pflegeberufe-Gesetz (PfIBG). Hierfür wurde der Ausbildungsfonds Baden-Württemberg (AFBW) gegründet. Die Höhe des Aufschlages auf den Pflegesatz für den AFBW wird für 2025 auf 4,81 Euro pro Tag festgesetzt. Hiermit soll sichergestellt werden, dass auch zukünftig in den Einrichtungen und Diensten der Altenhilfe ausreichend qualifiziertes Personal ausgebildet wird.

Ab dem 01.01.2025 gültige Pflegesätze:

Pflegegrad	Entgelt für allgemeine Pflege-vergütung ¹⁾	Entgelt für Unterkunft und Verpflegung	Investitions-kostenanteil	Heimentgelt gesamt
	EUR	EUR	EUR	EUR
1	74,18	37,09	9,09	120,36
2	98,23	37,09	9,09	144,41
3	115,13	37,09	9,09	161,31
4	132,75	37,09	9,09	178,93
5	140,67	37,09	9,09	186,85

¹⁾ inklusive Ausbildungszuschlag in Höhe von 4,81 EUR für die Ausbildungskosten gemäß PfIBG

Anhand der zuvor dargestellten Pflegesätze im Pflegeheim und der jeweiligen Zahlungen der Pflegekassen, ergibt sich für die Bewohner des Pflegeheims, ausgehend von einer Durchschnittsberechnung mit 30,42 Tagen pro Monat, folgende Entgeltsituation:

Pflegegrad	Heimentgelt gesamt	Leistungsbetrag der Pflegekasse	verbleibender Eigenanteil des Bewohners (jeweiliger Leistungszuschlag muss noch abgezogen werden)
1	3.659,22 €	131,00 €	3.528,22 €
2	4.390,82 €	805,00 €	3.585,82 €
3	4.904,92 €	1.319,00 €	3.585,92 €
4	5.440,92 €	1.855,00 €	3.585,92 €
5	5.681,85 €	2.096,00 €	3.585,85 €

Seit dem 01.01.2022 haben pflegeversicherte Bewohner in den Pflegegraden 2 bis 5 infolge des neuen § 43c SGB XI gegenüber ihrer Pflegekasse Anspruch auf Minderung des Eigenanteils an den pflegebedingten Aufwendungen durch einen individuellen Leistungszuschlag. Dessen Höhe hängt von der bisherigen Dauer der vollstationären Dauerpflege ab. Im Pflegegrad 1 besteht kein Leistungsanspruch nach § 43c SGB XI.

Leistungen der Pflegeversicherung				
Leistungsbeträge nach § 43 Abs. 2 SGB XI		Individuelle Leistungszuschläge nach 43c SGB XI		§
Pflegegrad	Leistungsbetrag EUR / Monat	Dauer der Inanspruchnahme vollstationärer Pflege	Zuschlag EUR / Monat	Gesamtleistung der Pflegeversicherung
1*	131,00			131,00
2	805,00	bis 12 Monate 15%	327,47	1.132,47
		mehr als 12 Monate 30%	654,95	1.459,95
		mehr als 24 Monate 50%	1.091,58	1.896,58
		mehr als 36 Monate 75%	1.637,37	2.442,37
3	1.319,00	bis 12 Monate 15%	327,49	1.646,49
		mehr als 12 Monate 30%	654,98	1.973,98
		mehr als 24 Monate 50%	1.091,63	2.410,63
		mehr als 36 Monate 75%	1.637,44	2.956,44
4	1.855,00	bis 12 Monate 15%	327,49	2.182,49
		mehr als 12 Monate 30%	654,98	2.509,98
		mehr als 24 Monate 50%	1.091,63	2.946,63
		mehr als 36 Monate 75%	1.637,44	3.492,44
5	2.096,00	bis 12 Monate 15%	327,48	2.423,48
		mehr als 12 Monate 30%	654,95	2.750,95
		mehr als 24 Monate 50%	1.091,59	3.187,59
		mehr als 36 Monate 75%	1.637,39	3.733,39

*In Pflegegrad 1 zahlt die Pflegekasse nur einen Zuschuss von 131 Euro monatlich.

3. Wirtschaftsplan 2025

Für das **Wirtschaftsjahr 2025** wurde ein Defizit in Höhe von 23.700 Euro kalkuliert. Mit geplanten Investitionen in Höhe von rd. 187 Tsd. Euro liegen wir um ca. 20.000 über den Vorjahreswerten. Die kontinuierliche, jährliche Verhandlung von Pflegesätzen ist ein bedeutsames Moment. Im Wirtschaftsplan 2025 ist daher erneut eine Erhöhung der Pflegesätze zur Refinanzierung der verschiedenen Kostensteigerungen von ca. 5 % vorgesehen.

Die Ergebnisse der einzelnen Einrichtungen sind in der Erfolgsübersicht auf den nachfolgenden Seiten ersichtlich

3.1 Erträge und Aufwendungen

Der **Erfolgsplan 2025** beinhaltet Erträge und Aufwendungen in Höhe von jeweils 5.072.800 Euro. Gegenüber dem Vorjahresplanansatz zeigt sich eine Reduzierung um ca. 44 Tsd. Euro. Die Entwicklung der einzelnen Ertrags- und Aufwandsarten gegenüber dem Ansatz des Vorjahrs können der nachfolgenden Aufstellung entnommen werden:

Erträge	Ansätze 2025	Ansätze 2024	Differenz in TSD
	EUR	EUR	EUR
Pflege	3866	3797	69
Mieten	493	424	69
Auflösung SoPo	110	116	-6
Sachbezüge	200	180	20
Speiseversorgung	375	399	-24
Sonstige Erträge	28	52	-24
Aufwendungen			
Personal	3307	3234	73
Sachaufwand	1233	1317	-84
Steuern etc.	46	46	0
Zinsen	28	23	5
Instandhaltung	105	137	-32
Abschreibung	376	360	16
Jahresüberschuss/Fehlbetrag	-23	-149	

Bei den **Erträgen aus Pflegeleistungen** ist eine Erhöhung zur Deckung der steigenden Personalkosten mit eingeplant.

Unter den Bereich **Sachbezüge und Vergütungen** fallen, neben den Erstattungen des Personals für Verpflegung und den Erstattungen der Bewohner der Häuser Höfstr. 21 und 23 für die Nutzung des seniorengerechten Telefons, vor allem die Erstattung des Ausbildungsfonds Baden-Württemberg (AFBW) für die Pflegedienstausbildung. Vom AFBW erhält die Bürgerstiftung Ausgleichszahlungen für Auszubildende.

Unter der Position **Sonstige Erträge** werden unter anderem Zinserträge, Spenden sowie die Betreuungspauschalen der Seniorenresidenz Adler sowie der Seniorenwohnungen Höfstr. 21 und 23 verbucht.

Im Bereich der **Personalaufwendungen** wurden Tariferhöhungen von ca. 4,5 % eingeplant. Die Tarifverhandlungen sind bis zur Vorlage des Berichtes noch nicht abgeschlossen. Daher wurde mit der Empfehlung der BWKG in Höhe von 4,5 % für die Tarifsteigerungen geplant.

Die Personalkosten im Bereich des Pflegeheims werden grundsätzlich anhand der in der Pflegesatzvereinbarung festgeschriebenen Personalschlüssel für jeden Pflegegrad kalkuliert.

Unter die Ansätze für den **Sachaufwand** fallen verschiedenste Aufwandspositionen, welche nachfolgend näher erläutert werden. Im Erfolgsplan sind die einzelnen Ansätze dargestellt.

Im Bereich Wäschereinigung sowie andere Leistungen durch Dritte zeigt sich aufgrund der allgemeinen Kostensteigerung eine Erhöhung im Vergleich zum Vorjahr. Der Verwaltungskostenbeitrag für den Ausgleich der Leistungen des Personals der Stadt Wehr wird im Vergleich zum Vorjahresansatz aufgrund veränderter Personalstrukturen voraussichtlich steigen.

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird im Planjahr 2025 auf maximal 250 Tsd. Euro festgesetzt.

An **Aufwendungen für Instandhaltung und Wartungen** sind für das Wirtschaftsjahr 2025 u. a. geplant:

- 45.000 EUR für Sanierungsmaßnahmen in den Wohnungen
- 15.000 EUR für Durchführung E-Check
- 32.000 EUR für verschiedene Wartungen

Ansonsten sind im Jahr 2025 auf den Instandhaltungskonten überwiegend Ansätze für Reparaturen an den Gebäuden und Einrichtungsgegenständen sowie kleinere Instandhaltungsarbeiten enthalten.

3.2 Rücklagen

Auf die Ermittlung des Mindestbestandes der Rücklage nach GemHVO wurde verzichtet, weil ein Vergleich mit der Rücklage einer kaufmännischen Bilanz nicht möglich ist.

3.3 Investitionen

An Investitionen sind im Jahr 2025 186.800 EUR eingeplant.

Die größte Investition stellen die Wärmeumbaumaßnahmen an der Villa Rupp mit einem Investitionsvolumen i. H. v. 80 Tsd. Euro dar. Zusätzlich werden Heizkörper in dem Gebäude ausgetauscht, hierfür wurden 10 Tsd. EUR eingeplant. Weitere Investitionen sind u.a.:

- 30.000 EUR für Kleintraktor für Hausmeister
- 9.000 EUR für Dienstplanerweiterung (Digital)
- 4.500 EUR für Sitzgruppe (Brandschutz)
- 5.000 EUR für Telematik Infrastruktur
- 5.000 EUR für Erweiterung Buchhaltungssystem

3.4 Liquiditätsplan

Nach dem neuen Eigenbetriebsrecht wird seit der Planung des Wirtschaftsjahres 2023 der Vermögensplan durch einen Liquiditätsplan ersetzt. Der Liquiditätsplan stellt sämtliche zu erwartende Einzahlungen und Auszahlungen gegenüber. Abschreibungen werden in der Liquiditätsplanung nicht berücksichtigt, weil sie nicht ausgabewirksam sind.

Der Liquiditätsplan wird auf den folgenden Seiten dargestellt

3.5 Finanzplanung

Die Finanzplanung der Bürgerstiftung gliedert sich in den mehrjährigen Erfolgsplan sowie den mehrjährigen Liquiditätsplan. Für die Jahre 2026 bis 2028 wurden im Erfolgsplan sowohl auf der Ertrags- wie auch auf der Aufwandsseite Steigerungen eingeplant. Eine Steigerung der Erträge zum Ausgleich der eingeplanten Tarifsteigerungen im Personalbereich sowie der Sachkostensteigerungen ist aber nur durch regelmäßige Pflegesatzverhandlungen möglich. Die Bürgerstiftung geht aktuell davon aus, dass die geplanten Ertragssteigerungen in den kommenden zwei Jahren nicht ausreichen werden, um die Erhöhungen im Bereich der Aufwandspositionen ausgleichen zu können, so dass sich in den folgenden zwei Jahren negative Jahresergebnisse ergeben.

Für die in der Finanzplanung dargestellten Jahre sind keine größeren Investitionen geplant.

Aufgrund der positiven Entscheidung zur Verlängerung der Übergangsfrist bis 31.03.2036 zur Erfüllung der gesetzlichen Forderung nach einem Einzelzimmeranteil von 100 % muss *spätestens* ab dem Jahr 2034 mit weiteren erheblichen Investitionen gerechnet werden.

Mit Blick auf die Herausforderungen der Zukunft im Bereich der Altenpflege muss es Ziel der Bürgerstiftung bleiben, in allen Einrichtungszweigen zukünftig Gewinne zu erwirtschaften, um das notwendige Kapital für kommende Investitionen und gegebenenfalls größere Instandhaltungsmaßnahmen zu generieren.

Erfolgsplan 2025

Konto	Erträge	Planungen 2025			Planung 24	vorläufiges Ergebnis 2023
		Betreutes Wohnen und andere Leistungen	Pflege SGB XI Leistungen	Gesamt EUR		
	<u>Erträge aus vollstationärer Pflege</u>					
4200-	Pflegegelder (incl. Bettengelder)	0	3.850.000	3.850.000	3.781.200	3.337.100
4293+						
4640+						
4645						
4270	Pflegehilfsmittel	0	16.000	16.000	16.000	12.000
	<u>Erträge aus öff./nö. Förderg. v. Invest.</u>					
4520	in vollstationären Pflegeeinrichtungen	0	0	0	0	0
4650	in anderen Stiftungseinrichtungen	0	0	0	0	0
	<u>Erträge a.d. Aufl. v. Sonderposten</u>					
4720-	Auflösung Sonderposten	45.000	65.000	110.000	116.300	
4741						
	<u>Rückvergütungen, Erstattungen</u>					
4800-	Erstattungen	20.000	180.000	200.000	180.200	227.568
4839+						
4841-	Speisenversorgung Pflegeheim		375.000	375.000	380.000	327.040
4843	Speisenversorgung Dritter	18.000	0	18.000	19.000	20.750
4850	Einnahmen Cafeteria	0	8.000	8.000	6.000	6.300
4855	Mieten	330.000	0	330.000	322.500	327.550
4856	Mietumlagen	112.000	0	112.000	100.700	115.369
4858	Erträge Mietkautionen	0	0	0	0	0
4860	Betreuungspauschale Adler	16.500	0	16.500	16.200	16.740
4861	Betreuungspauschale Bürgerstiftung	34.500	0	34.500	26.000	23.940
	<u>Zinsen und ähnliche Erträge</u>					
5110-	Zinsen	0	0	0	0	0
5140						

Erfolgsplan 2025

Konto	Erträge	Planungen 2025			Planung 2024	vorläufiges Ergebnis 2023
		Betreutes Wohnen andere Leistungen	Pflege SGB XI Leistungen	Gesamt EUR		
	<u>Erträge a. Abg.d. Anlageverm.</u>					
5200	Erträge a. Abg.d. Anlagevermögens	0	0	0	0	0
5330- 5350	Erträge aus der Auflösung von Mietaus- fallrückstellungen und sonst. Rückst.	0	0	0	0	0
	<u>Sonstige ordentliche Erträge</u>					
5510	Taschengelder	0	0	0	0	0
5520	Erträge aus Verpachtung	0	0	0	0	9
5580	Sonst. Ordentl. Erträge	100	300	400	400	0
	<u>Außerordentliche Erträge</u>					
5600	Periodenfremde Erträge	800	600	1.400	1.400	1.322
5610- 5612	Spenden	0	1.000	1.000	2.000	10.300
5620	Sonstige außerordentliche Erträge	0	0	0	0	1.723
8511	Jahresfehlbetrag					
	Summe Einnahmen	576.900	4.495.900	5.072.800	4.967.900	4.427.710

Erfolgsplan 2025

Konto	Aufwendungen	Planungen 2025			Planung	vorläufiges Ergebnis
		Betreutes Wohnen andere Leistungen	Pflege SGB XI Leistungen	Gesamt EUR		
	<u>Löhne und Gehälter</u>					
6000	Heimleitung	20.100	62.800	82.900	81.500	76.000
6010	Pflegedienst und Betreuung § 87b SGB XI	0	1.962.000	1.962.000	1.921.600	1.683.900
6020	Küchendienst	200.000	0	200.000	198.000	182.900
6021	Reinigungsdienst	6.800	129.900	136.700	166.700	148.800
6030	Verwaltungsdienst	9.900	39.600	49.500	48.200	45.400
6040	Hausmeister	11.900	47.300	59.200	32.500	52.000
6041				0	14.000	
6050	Sonst. Personal	0	14.200	14.200	0	0
6060	Betreuung Adler	11.800	0	11.800	10.000	10.600
	<u>Sozialabgaben</u>					
6100	Heimleitung	3.160	12.640	15.800	15.000	14.100
6110	Pflegedienst und Betreuung § 87b SGB XI	0	339.000	339.000	403.500	329.000
6120	Küchendienst	40.300	0	40.300	43.000	36.400
6121	Reinigungsdienst	1.400	25.900	27.300	30.600	26.400
6130	Verwaltungsdienst	1.800	7.300	9.100	9.000	8.700
6140	Hausmeister	2.600	10.000	12.600	7.000	10.800
6141	Instandhaltungsdienst			0	3.000	
6150	Sonst. Personal	0	0	0	0	0
6160	Betreuung Adler	3.300	0	3.300	2.800	2.800
	<u>Altersversorgung</u>					
6200	Heimleitung	1.400	5.800	7.200	7.500	6.800
6210	Pflegedienst und Betreuung § 87b SGB XI	0	15.800	158.000	168.200	137.900
6220	Küchendienst	16.700	0	16.700	18.000	15.200
6221	Reinigungsdienst	0	11.600	11.600	12.100	11.000
6230	Verwaltungsdienst	900	3.400	4.300	4.300	4.000
6240	Hausmeister	900	3.700	4.600	2.900	4.200
6241	Instandhaltungsdienst			0	1.300	
6250	Sonst. Personal	0	0	0	0	0
6260	Betreuung Adler	500	0	500	500	490

Erfolgsplan 2025

Konto	Aufwendungen	Planungen 2025			Planung 2024 EUR	vorläufiges Ergebnis 2023 EUR
		Betreutes Wohnen andere Leistungen	Pflege SGB XI Leistungen	Gesamt EUR		
6300-						
6351	Beihilfen und Unterstützungen	0	100	100	100	0
	<u>Sonstige Personalausgaben</u>					
6400-						
6451	Sonstige Personalausgaben	6.400	25.000	31.400	33.000	42.900
	<u>Ausbildungsumlage Pflegedienst</u>					
6460	Ausbildungsumlage Pflegedienst	0	109.000	109.000	99.500	85.300
		0	0	0	0	0
	<u>Lebensmittel</u>					
6500	Lebensmittel			150.000	150.000	151.100
6510		0	0	0	0	0
	<u>Wasser, Energie, Brennstoffe</u>					
6710	Gas	3.400	0	3.400	3.400	1.028
6720	Wärmebezug	62.600	45.400	108.000	108.000	79.575
6730	Strom	22.800	37.200	60.000	60.000	42.259
6740	Wasser	18.100	11.900	30.000	30.000	27.446
6750	Treibstoffe	0	0	0	0	0
	<u>Wirtschafts-/Verwaltungsbedarf</u>					
6800	Materialaufwendungen, Eigenfinanzierung	3.000	17.200	20.200	24.100	12.068
6802	Reinigungs- und Desinfektionsmittel	3.000	6.000	9.000	9.000	7.310
6803	Haushaltsverbrauchsmittel	1.000	3.000	4.000	8.500	3.800
6810	Wäschereinigung d. fremde Betriebe		95.200	95.200	82.000	71.900
6811	Fensterreinigung	0	2.000	2.000	2.500	1.400

Erfolgsplan 2025

Konto	Aufwendungen	Planungen 2025			Planung	vorläufiges Ergebnis
		Betreutes Wohnen andere Leistungen	Pflege SGB XI Leistungen	Gesamt EUR		
6812	Speisenversorgung	0	375.000	375.000	380.000	327.000
6813	Pflege von Wäsche und Bekleidung	0	0	0	0	0
6816	Andere Leistungen durch Dritte	9.600	69.700	79.300	89.500	79.500
6817	Andere Leistungen Personalverleih	0	0	0	0	20.000
6820	Büromaterial, Bücher, Zeitschriften	100	1.900	2.000	2.000	2.200
6830	Telefon, Rundfunk, Fernsehen	8.000	1.000	9.000	22.000	9.000
6840	EDV-Aufwand	0	18.000	18.000	13.300	27.100
6841	Porti, Postfach, Bankgebühren	300	1.200	1.500	1.500	1.150
6844	Prüfungs- und Gerichtskosten		800	800	5.000	800
6845	Beiträge an Organisationen	300	2.600	2.900	2.900	2.754
6846	Repräsentationsaufwand	500	2.500	3.000	3.600	4.600
6849	Sonst. Verwaltungsbedarf	0	0	0	0	0
6850	Verwaltungskostenbeitrag			153.000	144.700	143.690
6851	Verwaltungskosten	5.000	22.800	27.800	27.800	0
6852	Kosten Haustechnik	1.100	1.200	2.300	2.300	0
6880	Gemeinschaftsveranstaltungen	1.300	2.200	3.500	4.500	849
6881	Sonst. kultureller Sachaufwand	400	1.100	1.500	2.800	2.100
6900	Betriebskosten Adler	2.500	0	2.500	0	0
<u>Aufwendungen für Verbrauchsgüter gem. § 82 Abs. 2, Nr. 1.2.HS SGB XI</u>						
7000	Medizinischer Sachaufwand	0	10.000	10.000	10.000	1.000
7010	Pflegerischer Sachaufwand	0	15.000	15.000	28.000	14.200
<u>Steuern, Abgaben, Versicherungen</u>						
7100	Steuern	8.900	0	8.900	8.200	8.500
7110	Abgaben	5.500	7.000	12.500	12.500	8.700
7120	Versicherungen	13.500	11.500	25.000	25.000	24.600
<u>Zinsen u. ähnl. Aufwendungen</u>						
7200	Zinsen für Kassenkredite	0	0	0	0	0
7210	Zinsen für Darlehen	23.000	5.000	28.000	23.300	24.800
7230	Zinsähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
	Übertrag					

Erfolgsplan 2025

Konto	Aufwendungen	Planungen 2025			Planung 2024 EUR	vorläufiges Ergebnis 2023 EUR
		Betreutes Wohnen andere Leistungen	Pflege SGB XI Leistungen	Gesamt EUR		
7400	Zuf. v. öff. Förderm. zu Sonderposten	0	0	0	0	0
7410	Zuf. n. öff. Förderm. zu Sonderposten	0	0	0	0	0
Abschreibungen						
7500	Abschreibungen imma. Gegenstände	100	4.200	4.300	4.300	2.220
7510	Abschreibungen Gebäude	170.300	114.800	285.100	285.100	267.106
7511	Abschreibungen Einrichtungen	28.400	47.200	75.600	59.600	47.245
7512	Abschreibungen Außenanlagen	7.100	3.600	10.700	10.700	10.547
7700	Wartungen	17.500	27.500	45.000	45.000	42.369
Aufwendungen für Instandhaltung sonst.ordentl. Aufwendungen						
7710	Instandhaltung Gebäude	48.000	30.500	78.500	65.100	64.500
7711	Instandhaltung Einrichtung	5.300	12.400	17.700	17.700	7.900
7712	Instandhaltung Außenanlagen	1.900	7.100	9.000	9.000	2.759
7713	Reparaturbedarf	0	200	200	200	57
7726	Sonst.ordentl.Aufwendungen	0	0	0	0	129
Außerordentliche Aufwendungen						
7800	Aufw.a.d.Abg.v.Gegenst.d.Anlageverm.	0	0	0	0	0
7810	Periodenfremde Aufwendungen	0	0	0	0	0
7820	Spenden und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
7850	Betriebsfremde Aufwendungen	0	0	0	0	0
7851	Abschreibungen auf Forderungen	0	0	0	0	0
7852	Sonst.außerordentl. Aufwendungen	0	0	0	0	11.100
8510	Jahresüberschuss/Fehlbetrag	0	0	-23.700	-149.000	-64.240
	Summe Ausgaben			5.072.800	4.967.900	4.427.710

Erfolgsübersicht

Kostenarten	Konten	2025 Plan Gesamt EUR	Pflegeheim 9036 EUR	Küche 9118 EUR	Betreutes Wohnen 9030 EUR	Villa Rupp 9095 EUR	Adler 9050 EUR	Tagespflege Öflingen 9060 EUR
1 Löhne	60	2.516.300	2.255.800	200.000	42.400	3.900	11.800	2.400
2 Sozialabgaben	61	447.400	394.400	40.300	7.800	1.100	3.300	500
3 Altersversorgung	62	202.900	182.500	16.700	3.000	200	500	0
4 Sonstige Personalausgaben	63/64	140.500	134.000	0	6.500	0	0	0
5 Lebensmittel Energie	65/67	351.400	109.500	168.300	63.800	9.800	0	0
6 Materialaufwendungen	680	33.200	26.200	5.700	800	500	0	0
7 Bez. Leistungen	681	551.500	541.900	5.000	3.100	1.500	0	0
8 Büromaterial, Telefon, EDV	682/683	11.000	6.000	500	4.000	500	0	0
9 Sonst. Verwaltungsaufwand	684/688/69	63.800	52.400	2.000	6.400	500	2.500	0
10 Verwaltungskostenbeitrag	685	153.000	122.400	12.300	13.800	3.000	1.500	0
11 Pflegerischer Bedarf	70	25.000	24.000	0	1.000	0	0	0
12 Steuern, Abgaben Versicherungen	71	46.400	18.600	2.300	20.900	3.000	500	1.100
13 Zinsen u. ähnl. Aufwendungen	72/74	28.000	2.300	900	24.800	0	0	0
14 Abschreibungen	75	375.700	169.800	8.800	112.100	50.900	17.600	16.500
15 Instandhaltung	770/771	150.400	77.700	5.500	62.700	3.000	1.000	500
Gesamt		5.096.500	4.117.500	468.300	373.100	77.900	38.700	21.000
Umlage Zentralküche				375.000	-375.000			
Gesamtaufwendungen		5.096.500	4.492.500		373.100	77.900	38.700	21.000
Betriebserträge		5.072.800	4.459.600		93.300	398.900	62.300	22.000
Jahresüberschuss/Fehlbetrag				-23.700	-32.900	0	25.800	-2.000
								1.000

Liquiditätsplan

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2024 EUR
1	Einzahlungen von Kunden für den Verkauf von Erzeugnissen, Waren und Dienstleistungen	4.762.800	4.692.500
2	Sonstige Einzahlungen, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	200.000	159.100
3	Ertragsteuerrückzahlungen	0	0
4	Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe aus Nummern 1 bis 3)	4.962.800	4.851.600
5	Auszahlungen an Lieferanten und Beschäftigte	4.623.400	4.551.200
6	Sonstige Auszahlungen, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	45.700	137.700
7	Ertragsteuerzahlungen	0	0
8	Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe aus Nummern 5 bis 7)	4.669.100	4.688.900
9	Zahlungsmittelüber-schuss/-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit (Saldo aus Nummern 4 und 8)	293.700	162.700
10	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens	0	0
11	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	0	0
12	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0
13	Einzahlungen aus der Rückzahlung geleisteter Investitionszuschüsse durch Dritte	0	0
14	Erhaltene Zinsen	0	0
15	Erhaltene Dividenden	0	0
16	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)	0	0
17	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0	0
18	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	186.800	161.800
19	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0
20	Auszahlungen für geleistete Investitionszuschüsse an Dritte	0	0
21	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 17 bis 20)	186.800	161.800
22	Veranschlagter Finanzierungsmittelüber-schuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 16 und 21)	-186.800	-161.800
23	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 9 und 22)	106.900	900
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2024 EUR
24	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	0	0
25	Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen bei der Gemeinde und anderen Eigenbetrieben	0	0
26	Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen bei Dritten	0	0
27	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen	0	0
28	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen der Gemeinde	0	0
29	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen Dritter	0	0
30	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummern 24 bis 29)	0	0
31	Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen	0	0
32	Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen gegenüber der Gemeinde und anderen Eigenbetrieben[9]	5.200	5.200
33	Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen gegenüber Dritten	141.600	151.000
34	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Investitionsbeiträgen	0	0
35	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Investitionszuweisungen der Gemeinde	0	0
36	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Investitionszuweisungen Dritter	0	0
37	Gezahlte Zinsen	28.000	23.300
38	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummern 31 bis 37)	174.800	179.500
39	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummern 30 und 38)	-174.800	-179.500
40	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahres (Saldo aus Nummern 23 und 39)	-67.900	-178.600
	nachrichtlich:		
41	voraussichtlicher Bestand an liquiden Eigenmitteln zum Jahresbeginn	719.300	783.745
42	voraussichtlicher Bestand an inneren Darlehen zum Jahresbeginn	0	0

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz	Ansatz	vorläufiges Ergebnis 2023 EUR
		2025 EUR	2024 EUR	
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0
2	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	0	0
5	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0
6	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0
7	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	80.000	0	
9	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	106.800	161.800	95.300
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0	0
11	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0
12	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	186.800	161.800	95.300
14	Saldo aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	-186.800	-161.800	-95.300
15	Aktivierte Eigenleistung			
16	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	186.800	161.800	95.300

Finanzplanung

Erfolgsplan

Konto	Erträge	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
4200- 4293+	Erträge aus vollstationärer Pflege	3.797.200	3.866.000	4.068.000	4.070.000
4640		0	0	0	0
4520	Erträge aus öff. Förderg. v. Invest.				
4550					
4720- 4741	Erträge a.d. Aufl. v. Sonderposten	116.300	110.000	110.000	110.000
4800- 4861	Rückvergütungen, Erstattungen	1.050.600	1.094.000	1.098.000	1.104.000
5110- 5140	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
5200- 5390	Erträge a. Abg.d. Anlageverm.	0	0	0	0
5600- 5620	Außerordentliche Erträge	3.400	2.400	3.000	3.000
	Summe Einnahmen	4.967.500	5.072.400	5.279.000	5.287.000
Konto	Aufwendungen				
6000- 6060	Löhne und Gehälter	2.472.500	2.516.300	2.597.700	2.662.600
6100- 6160	Sozialabgaben	513.900	447.400	539.800	553.300
6200- 6260	Altersversorgung	214.800	202.900	207.970	213.100
6300- 6350	Beihilfen und Unterstützungen	100	100	100	100
6400- 6461	Sonstige Personalausgaben	132.500	140.400	135.000	135.000
6500- 6700	Lebensmittel/Energie	351.400	351.400	365.000	365.000
6800- 6900	Wirtschafts-/Verwaltungsbedarf	828.000	812.500	830.000	835.000
7000- 7010	Aufwendungen für Verbrauchsgüter gem. § 82 Abs. 2, Nr. 1.2.HS SGB XI	38.000	25.000	38.400	38.600
7100- 7120	Steuern, Abgaben, Versicherungen	45.700	46.400	48.000	48.000
7200- 7230	Zinsen u. ähnl. Aufwendungen	23.300	28.000	28.000	28.000
7400- 7410	Zuführung Fördermittel	0	0	0	0
7500- 7512	Abschreibungen	359.700	375.700	360.000	360.000
7700- 7713	Aufwendungen für Instandhaltung sonst.ordentl. Aufwendungen	137.000	150.400	110.000	115.000
7800- 7852	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0
8510	Jahresüberschuss/Fehlbetrag	-149.000	-23.700	19.530	-66.200
	Summe Ausgaben	4.967.900	5.072.800	5.279.500	5.287.500

Liquiditätsplan

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR
1	Einzahlungen von Kunden für den Verkauf von Erzeugnissen, Waren und Dienstleistungen	4.692.500	4.762.800	4.970.000	5.097.000
2	Sonstige Einzahlungen, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	159.100	200.000	152.300	153.800
3	Ertragsteuerrückzahlungen	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe aus Nummern 1 bis 3)	4.851.600	4.962.800	5.122.300	5.250.800
5	Auszahlungen an Lieferanten und Beschäftigte	4.551.200	463.400	4.777.100	4.865.500
6	Sonstige Auszahlungen, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	137.700	45.700	111.000	116.000
7	Ertragsteuerzahlungen	0	0	0	0
8	Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe aus Nummern 5 bis 7)	4.688.900	4.669.100	4.888.100	4.981.500
9	Zahlungsmittelüber-schuss/-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit (Saldo aus Nummern 4 und 8)	162.700	293.700	234.200	269.300
10	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0
11	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	0	0	0	0
12	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0
13	Einzahlungen aus der Rückzahlung geleisteter Investitionszuschüsse durch Dritte	0	0	0	0
14	Erhaltene Zinsen	0	0	0	0
15	Erhaltene Dividenden	0	0	0	0
16	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)	0	0	0	0
17	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0	0	0	0
18	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	161.800	186.800	120.000	120.000
19	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0
20	Auszahlungen für geleistete Investitionszuschüsse an Dritte	0	0	0	0
21	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 17 bis 20)	161.800	186.800	120.000	120.000
22	Veranschlagter Finanzierungsmittelüber-schuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 16 und 21)	-161.800	-186.800	-120.000	-120.000
23	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 9 und 22)	900	106.900	114.200	149.300
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR
24	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	0	0	0	0
25	Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen bei der Gemeinde und anderen Eigenbetrieben	0	0	0	0
26	Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen bei Dritten	0	0	0	0
27	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen	0	0	0	0
28	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen der Gemeinde	0	0	0	0
29	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen Dritter	0	0	0	0
30	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummern 24 bis 29)	0	0	0	0
31	Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen	0	0	0	0
32	Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen gegenüber der Gemeinde und anderen Eigenbetrieben[9]	5.200	5.200	5.200	5.200
33	Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen gegenüber Dritten	151.000	141.600	151.000	151.100
34	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Investitionsbeiträgen	0	0	0	0
35	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Investitionszuweisungen der Gemeinde	0	0	0	0
36	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Investitionszuweisungen Dritter	0	0	0	0
37	Gezahlte Zinsen	23.300	28.000	25.400	26.200
38	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummern 31 bis 37)	179.500	174.800	181.600	182.500
39	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummern 30 und 38)	-179.500	-174.800	-181.600	-182.500
40	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahres (Saldo aus Nummern 23 und 39)	-178.600	-67.900	-67.400	-33.200
	nachrichtlich:				
41	voraussichtlicher Bestand an liquiden Eigenmitteln zum Jahresbeginn	783.745	719.300	651.400	584.000
42	voraussichtlicher Bestand an inneren Darlehen zum Jahresbeginn	0	0	0	0

Stellenplan

Teil A: Beschäftigte

TVöD	EG Gruppen	insge- samt Planstellen 2025	Zahl der Stellen				Zahl der geplanten Stellen 2024	Zahl der tatsächl. besetzten Stellen am 01.10.2024	Vermerke, Erläuterungen
			darunter						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Pflege	P 15	0,00					0,00	0,00	
FK	P 14	1,00	X				1,00	1,00	
FK	P 13	0,80	X				1,00	0,80	
FK	P 12	1,00	X				1,00	1,00	
FK	P 7	11,00	X				10,50	10,75	
HK	P 6	5,50	X				5,50	7,18	
HK	P 5	15,00	X				14,80	16,93	
Schüler		2,00					1,40	1,00	
		15							
		14							
		13							
		12	1,00				1,00	1,00	
		11							
		10							
		9							
		8							
Küche/Technik	7	2,00					2,00	2,00	
	6	1,00					1,00	1,00	
	5	0,80					0,60	0,73	HM Zusatz
	4								
	3	0,25						0,25	Adler
HW	2	8,50					8,30	8,37	
	1								
Ehrenamt		0,63					0,63	0,63	
Stellen insgesamt		49,85					48,73	52,64	
Beschäftigte insgesamt		83					85	80	

Teil B: Aufteilung der Stellen nach der Gliederung des Wirtschaftsplans

I. Beschäftigte Plan 2025

	Entgeltgruppen TvöD																
	EG P			P13			P14			E3			E5			EG E	
	P5	P6	P7	P12	P13	P14	E2	E3	E4	E5	E6	E7	E8	E9	E10	E11	E12
Altenpflegeheim	18,00	5,50	11,00	1,00	0,80	1,00	5,50			0,10	0,80	0,70			0,75		
Zentralküche							3,00			0,60		1,00					
Seniorenhäusern										0,10	0,20	0,30			0,20		
Adler								0,25								0,05	

II. Nachwuchskräfte und informatorisch Beschäftigte

Bezeichnung	Art der Vergütung	Vorgesehen im Jahr 2025		Beschäftigt am 10/24	Erläuterungen
Auszubildende	Ausbildungsvergütung		2	1	
Praktikanten	fester Satz				
Ehrenamt	Ehrenamtspauschale		9	9	
Gesamt			11	10	

ÜBERSICHT

über den voraussichtlichen Stand der Schulden (ohne Kassenkredite)

A R T	Stand am 01.01.2024	voraussichtl. Stand am 01.01.2025		
			Zinsen 2025	Tilgung 2025
1. Schulden aus Krediten von/vom				
1.1 Bund, LAF, ERP-Sondervermögen				
1.2 Land				
1.3 Gemeinden und Gemeindeverbänden	72.800	67.600	0	5.200
1.4 Zweckverbänden und dergleichen				
1.5 sonstigen öffentlichen Bereich	0	0	0	0
1.6 Kreditmarkt	2.479.160	2.456.293	28.000	136.400
1.7 Summe	2.551.960	2.523.893	28.000	141.600

ÜBERSICHT

über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben

Verpflichtungsermächtigungen im Wirtschaftsplan des Jahres 2025	voraussichtlich fällige Ausgaben			
	2026	2027	2028	2029
Summe		-	-	-
Nachrichtlich: im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen			-	-